

Überschuss an Grundschullehrern ab 2024

Beitrag von „Buntflieger“ vom 6. Dezember 2019 17:20

Zitat von Tayfun Pempelfort

Ich habe mal eine Frage an Mikael, aber natürlich darf jeder gerne seine Meinung dazu sagen.

Ich lese gerade, dass es ab 2024 wieder einen **Überschuss an Grundschullehrern** geben soll (siehe Zitat). Da ja sehr oft bei der Forderung nach mehr Gehalt (A 13 für alle) mit "Nachfrage und Angebot" argumentiert wurde, würde mich interessieren, ob denn dann die Gehälter wieder sinken dürfen/sollen, wenn es wieder zu viele Grundschullehrer gibt? Wie gesagt: Nachfrage und Angebot (**euer Argument, nicht meins!**).

PS: Ich wäre wie auch sonst gegen sinkende Gehälter.

Das ist natürlich logisch, da seit einigen Jahren im Grundschulbereich ein akuter Lehrkräftemangel durch die Presse publik gemacht wird.

Allerdings habe ich gelesen, dass im Grundschulbereich ca. 40% das Studium gar nicht beenden (die Gründe sind unbekannt, vermutlich Praxisschock im Praktikum), so dass sich die nackten Zahlen relativieren.

Wenn man natürlich fleißig - aus purer Not heraus - alles mit "billigen" Quereinsteigern füllt, bleiben für diejenigen, die jetzt den verlockend duftenden Braten gerochen haben und regulär ausgebildet werden, am Ende nur noch die abgenagten Knochen übrig.

Sich zu viele Gedanken über die späteren Einstellungsaussichten zu machen, ist recht müßig. Als ich mit dem Lehramtsstudium begann, sah ich mich später irgendwo in der tiefsten Provinz (z.B. Berlin oder schlimmer) in einer Vertretungsstelle mein karges Dasein fristen. Jetzt darf ich mir die Stellen aussuchen und werde umworben - so kann es kommen. Ich habe mir damals gar keinen großartigen Kopf über später gemacht und alle Warnungen in den Wind geschlagen.